

Mölln 13.04.2024

Hinter dem schlichten Titel „Mix aus ZNKR-lai und Koryu“ kann sich viel verbergen. Aus allen Dojos der Deutschen Iaido Vereinigung kommen Mitglieder, um Weiteres zu ergründen.



Klaus-Dieter Schultz (6. Dan, Renshi) präsentiert ein anspruchsvolles Programm, das es wahrlich in sich hat: Ausgewählte Formen aus ZNKR-lai: Ukenagashi, Shihogiri und aus Omori Ryu: Sato, Uto, Koranto und aus Okuden: Tozume, Torabashiri, Ukenagashi. Diese Formen wurden teilweise nicht nur in der Basis-Variante, sondern gar auch in freieren Spielarten.



Dennoch gelingt es Schultz Sensei eine Leichtigkeit des Lehrgangs aufrechtzuerhalten, die die Stunden kurz werden lassen. Dazu trägt nicht nur die Abwechslung von Erklärungen, Partnerübungen, Solo-Training und gut akzentuierten Pausen bei. Es ist auch ein sehr ansprechender Wechsel von intensiver Detailarbeit und leichtem, freien Spielen der Formen.



In den Pausen bewirten die Möllner fürsorglich ihre Gäste. Schnell kommen fachliche und private Gespräche zustande.



Bei einem geselligen Beisammensein im Restaurant klingt der intensive Tag aus.

